

Protokoll über die 129. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf

Datum: 21.04.2026

Ort: Ortsteilzentrum Rückmarsdorf

Zeit: 19:00 Uhr – 20:45 Uhr

Sitzungsleitung: Ortsvorsteher Roger Stolze

Anwesenheit OR: Herr R. Stolze, Frau S. Neidhardt, Herr L. Tschirch, Herr A. Knoche, Herr Chr. Schannewitzki, Herr St. Scheibe

Gäste: 17 Bürger und Gäste u.a.

- Herr Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau (Patenbürgermeister)
- Frau Standfuß (Sachbearbeiterin Objektplanung im Amt für Stadtgrün und Gewässer)
- Herrn Jens-Uwe Boldt (Abteilungsleiter Süd / West, Stadtplanungsamt)
- Frau Christiansen (Abteilungsleiterin Objektplanung im Amt für Stadtgrün und Gewässer)
- Frau Weber (Projektleiter AGM -Ersatzneubau GS)
- Herr Rausch (MTA)
- Herr Schubert (Direktor Grundschule)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

OV Roger Stolze eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt anwesende Bürger/innen sowie den anwesenden Ortschaftsrat.

Die Ladung zur Sitzung wurde dem OR ordnungsgemäß mit der Tagesordnung zugesandt.

Anwesend: 6 OR- Mitglieder
Nicht anwesend: 0 OR- Mitglieder

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der anwesenden Ortschaftsräte (6) ist der Ortschaftsrat Rückmarsdorf in der heutigen Sitzung beschlussfähig.

(Gemäß § 39 (2) der Sächs. GemO ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.)

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Abstimmung zur Tagesordnung:

Votum: 6/0/0 (J/N/E)

Damit ist die Tagesordnung so festgestellt.

TOP 4: Protokollkontrolle 128. Sitzung

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß erstellt und im Internet veröffentlicht. Ebenso erfolgte die Unterzeichnung der Originale und Weitergabe an das BfR.

TOP 5: Auswertung der Ratsversammlung vom März 2026

Modernisierung Bürgerbüro, Änderungsantrag wurde beschlossen, im Herbst Evaluierung, dann auch Entscheidung, ob Bus auch nach Rückmarsdorf kommt.

TOP 6 Beschluss-/ Informationsvorlagen

TOP 6.1 Informationsvorlage

Vorstellen Spielplatz Wohngebiet Am Wachberg /Schwanenweg

Vorstellen: Frau Standfuß

Spielplatz „Am Wachberg“ östlich des Wachberges, Spielplatz „Schwanenweg“ westlich des Wachberges

Finanzierung: städtebaulicher Vertrag mit Bauträger Wachbergsiedlung 138.000€, Brauchtumsmittel Ortschaftsrat

„Am Wachberg“ (166.500€)

1. Beteiligungphase, 10/2025 vor Ort Vorstellung 2 Varianten

12/2025-01/2026 Onlinebefragung/Abstimmung über Gestaltung, 40 Beteiligte vor Ort, online- Beteiligung bisher ca. 140 Bürger

unter **buergerbeteiligung.sachsen.de** einsehbar

Ergebnis:

Variante 2 „Eine Gondelfahrt ins Spielabenteuer“ war Favorit

Endgültige Variante wird vorgestellt, folgende Wünsche wurden berücksichtigt,

Schatten, Bänke, Mülleimer, Sandspielstation, Sandkasten, Fahrradständer,

langlebiger Stahl als Material, Bepflanzung zur Straße

„Schwanenweg“ (24.000€)

2 Sportgeräte wurden 03/2026 errichtet

Tischtennisplatte kommt

Bank, Papierkorb, Hecke zur Straße

Zeitplan:

Genehmigung Denkmalschutz 2. Quartal 2026

3. Quartal 2026 Übertragung Flächen an ASG,

4. Quartal 2026 Ausschreibung /Vergabe,

Frühjahr 2027 Bau Spielplätze,

Kosten Spielplatz Am Wachberg ca. 166 T€, Schwanenweg ca. 24 T€

TOP 6.2: Beschlussfassung Neufassung [VIII-A-02053-NF01](#)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie die Linienführung der Buslinie 62 an Sonn- und Feiertagen bis zum Löwenpark in Rückmarsdorf verlängert werden kann. Einreicher: OR Böhlitz-Ehrenberg, OR Burghausen, OR Rückmarsdorf

Votum: 6/0/0 (J/N/E)

TOP 7: Sonstiges / Fragestunde / Aktuelles

Fragestimmungen an BGM Dienberg Link:

A) Dorfteich, wie weiter?

Hr. Schannewitzki:

- ca. 0,5-1m Schlammschicht nach Messung, Geruchsbelästigung
- über 100 Unterschriften für Vereinsgründung,
- technische Infos für naturschonende Entschlammung wurden eingeholt
- Stadt blockt nach anfänglicher Mitarbeit ab, Aussage Stadt (Mail): Schlamm ist nicht belastet,
- Frage:
 - o Kann man den Teich als Verein pachten und entschlammen,
 - o wie schnell kann die Stadt da reagieren? Es gibt schon Angebot für Entschlammung

- Quelle 2 Grundstücke weiter vorhanden, Durchleitung zum Teich muss geschaffen werden

Herr Dienberg:

Teich hat Priorität 3 im Gesamtkonzept der Stadt
Es ist neu, dass Bürger dies selbst anpacken wollen. Er wird intern mit Stadt (Herr Rosenthal) absprechen was möglich ist. (Pacht/Kauf/Erbpacht)
Nächste OR-Sitzung Mitglieder ASG einladen für nähere Informationen
Vereinsgründung ist sinnvoll. Abstimmung mit ASG

Herr Knoche:

Problem: Beprobung muss zuerst gemacht werden,
Verein bzw. Stadt hat Verantwortung über Qualität des Klärschlammes

Herr Tennhardt:

Wo kommt das Wasser her, wenn Quelle versiegt? Ohne Wasserzufuhr ist es sinnlos, eine Sanierung des Teiches vorzunehmen.

Herr Dienberg:

Wichtig, dass man sich damit jetzt befasst, man muss es realistisch betrachten, Wasserzuführung Problem, es soll ein Schritt nach dem anderen gegangen werden.

Frage an ASG:

Wer bewirtschaftet, Verein als Pacht oder Eigentum oder unter Obhut der Stadt?
Themen besprechen, was kann Verein sinnvoll mitmachen.
Es sollte hierzu vorab schon ein Konzept durch den zukünftigen Verein aufgestellt werden (1 Woche vor nächster OR Sitzung)

B) Stand Bebauungsplan „Praktiker Baumarkt“ Schomburgkstrasse

Im Sachsenspiegel 08.04.26 war Bericht „Schandfleck Rückmarsdorf“

Herr Boldt:

Vor einem Jahr schon über Thema XXL Lutz gesprochen
Bauherr möchte keinen zwei Bauabschnitte, sondern Alles auf einmal bauen
Seit 12/2025 Antrag auf Bebauungsplan durch Eigentümer
Änderung Flächennutzungsplan erforderlich (Landesdirektion Sachsen)
Zielabweichungsverfahren LEP Sachsen erforderlich

Bebauungsplanverfahren:

1. Aufstellungsbeschluss (August 2026 Stadtrat)
2. Frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf (4. Quartal, Vorstellung 1. Quartal 2027)
3. Öffentliche Auslegung zum Entwurf
4. Satzungsbeschluss

Herr Stolze: können Ruinen vorab entfernt werden durch Bauherren,

Herr Boldt: eher nicht

Herr Schannewitzki: Zaun wird derzeit gebaut, Wachschatz vor Ort

Herr Boldt: Für den Zaun gibt Baugenehmigung seit 03/2026, auch Security

Herr Götz: Gibt es Vorstellung für Gebiet östlich der Schomburgkstrasse

Herr Boldt: Ja, Betrieb mit Kreislaufwirtschaft, Handwerkerhof ist durch Eigentümer geplant

C) Foodsharing in Rückmarsdorf:

Verein möchte 10 Fuß Container aufstellen und mit übrig gebliebenen Lebensmitteln bestücken zur freien Verteilung/Entnahme durch Bürger.
Liegenschaftsamt würde dies unterstützen und gern begleiten

Tendenz zurzeit kein Problem aus Planungssicht Größe fällt nicht unter Baurecht HSG als Mieter muss zustimmen

Offen:

- Wer sorgt für Ordnung um z.B. illegale Schlafstätte zu verhindern,
- es gibt keine Fußwegzone, Wie wird das gesichert, dass Tür nicht in Straße aufschlägt.

D) Stand Bauarbeiten Mehrzweckhalle Böhlitz-Ehrenberg

Diese Woche wurden Holzwände gestellt, geringfügige Verzögerung (kein Baustopp) wegen statischen Abstimmungen, nächster Schritt: Dachbinder (Schwertransport, vorwiegend nachts) Glasboden mit Linienbeleuchtung wird eingebaut, es ist die erste Sporthalle in dieser Region, erst mal teurer im Bau, in der Unterhaltung günstiger

Zeitplan:

- im Sommer Gebäudehülle Fertigstellung,
- im Winter Innenausbau
- 08/2027 Fertigstellung anvisiert

Stadt würde Busverbindung am Wochenende befürworten, da im Spielbetrieb Probleme mit den wenigen Parkplätzen vor Ort

OR soll Kontakt mit Sportamt aufnehmen, dass HSG Hallenzeiten bekommt.

Herr Götz: Bus 62 auch abends, damit auch zurückgefahren werden kann.

HSG: Heimspieltage gehen bis 22:00 Uhr, bitte dies bei Buslinienplanung zu berücksichtigen, da keine Parkplätze vorhanden sind.

Glasboden: muss bei Defekten immer eine Ausschreibung gemacht werden?

Stadt: Wenn Firma feststeht (Ende des Jahres) kann dies beantwortet werden.

E) Stand Neubau Schule:

Frau Weber:

10/2026 Umzug ins Interim

Im 3. Quartal noch einmal Vorstellung Planung für Baustelleneinrichtung im Ortschaftsrat.

Abbruchmaterialien:

Stadt erlaubt es Bürgern Baustoffe vor Abbruch zu entnehmen.

Es wird einen „Tag der offenen Tür“ geben. Wer etwas benötigt, kann sich melden, wird markiert, gegen Spende Abbruchfirma baut aus und lagert es auf dem Gelände; Abholung durch Bürger nach Vereinbarung.

Herr Schubert:

möchte dies nicht organisieren,

Wer bekommt das Geld? (Schule oder Förderverein)

Stadt organisiert das Prozedere.

Planung Interim;

Herr Schubert:

Problem Schule mit Interim Platz nur für 24 Schüler, Schulamt will 26 Plätze. Bitte Direktor für Unterstützung der Stadt für Begrenzung auf 24 Schüler im Container Zusage seitens der Stadt zur Klärung erfolgte.

Lt. Mitteilung des Amts für Schule wird das Interim zeitlich knapp, aber dennoch pünktlich, fertig. Per 17.08.2026, dem ersten Schultag des neuen Schuljahres 2026/27, nimmt die Grundschule ihren Betrieb im Interimsgebäude in der Alten Dorfstraße auf.

F) Entwässerung Merseburger Straße vor ehemals Halberg/Megu

Es steht immer wieder Wasser auf der Fahrbahn, Streckenläufer benannte in Telefonat, dass Entwässerung auf Privatgelände verläuft,

OV Stolze: bittet um Klärung und Prüfung

TOP 8: Organisatorisches

Die nächste OR-Sitzung findet am Dienstag, 19.05.2026, um 19:00 Uhr im Ortsteilzentrum statt.

R. Stolze
Ortsvorsteher

Herr Knoche
Ortschaftsrat

Hardi Tennhardt
Protokoll

Anlage: Antworten der Stadt zu TOP 7 A)

Anlage

zum Protokoll über die 129. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf, TOP 7 A)

Hallo Herr Stolze,

anbei übersende ich Ihnen die Antwort des ASG bzgl. der Fragen zum Dorfteich. So wie es kommuniziert wurde ist es für morgen nicht sichergestellt das ein Mitarbeiter des ASG anwesend sein kann. Wenn dem nicht so ist, dann ist eine Teilnahme an der kommenden Ortschaftsratssitzung vorgesehen (sofern sie dies wünschen)

1. Wurden bereits Wasserproben oder Umweltanalysen durchgeführt?
Nein, es wurden bisher keine Proben analysiert.
2. Welche Ursachen für Gestank, Verunreinigung oder Fischsterben sind der Stadt bekannt?
Ursächlich für den schlechten Zustand des Teiches sind vor allem zwei Faktoren. Der wohl entscheidendste Faktor ist die fehlende Wasserverfügbarkeit. Seit der extremen Dürre im Jahr 2018 und den sich daran anschließenden, weiterhin viel zu trockenen Jahren, leiden die meisten Oberflächengewässer, nicht nur im Stadtgebiet Leipzig, unter Wassermangel. Je niedriger der Wasserstand, umso schneller erwärmt es sich und die Sauerstoffverfügbarkeit im Gewässer sinkt drastisch, was in der Folge u. a. zu Fischsterben führt. Auch die Massenentwicklung von Blaualgen wird durch hohe Wassertemperaturen begünstigt und dieses Phänomen kann zu Fischsterben führen. Der zweite Faktor ist die zunehmende Sedimentauflage im Teich. Durch natürliche Prozesse lagert sich organisches Material am Teichboden ab. Während des Zersetzungsprozesses kommt es zur Sauerstoffzehrung und damit verbunden auch teilweise zu starker Geruchsbildung. Dies ist ein normaler, natürlicher Prozess, der in allen Standgewässern stattfindet. Einzige Gegenmaßnahme wäre hier eine Reduzierung der Schlammauflage. Dies kann auf unterschiedlichste Art und Weise geschehen, erfolgt aber klassischerweise zumeist über Ausbaggern oder Nassabsaugung des Schlammes.
3. Gibt es Hinweise auf Schadstoffeinträge oder fehlende Wasserzirkulation?
Es gibt keine Hinweise auf Schadstoffeinträge in das Gewässer.
Als Wasserzirkulation wird in der Limnologie die saisonale Durchmischung von Stillgewässern beschrieben, welche durch den Dichteunterschied des Wassers (4°C-Anomalie) sowie Wind angetrieben wird. Sehr flache Standgewässer, wie der Rückmarsdorfer Dorfteich, weisen keine thermische Schichtung auf und zirkulieren aufgrund der geringen Tiefe meist ganzjährig, da der Wind das Wasser bis zum Grund umwälzen kann.
4. Wer ist für Pflege, Kontrolle und Sanierung des Teiches zuständig?
Zuständig für die Unterhaltung des Teiches ist das Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Gewässerentwicklung, Sachgebiet Wasserwirtschaft.
5. Ist eine Entschlammung oder ökologische Sanierung vorgesehen?
Wenngleich auch das Amt für Stadtgrün und Gewässer das Erfordernis einer Sanierung des Rückmarsdorfer Dorfteiches erkennt, kann diese erst langfristig eingeordnet werden. Von den über 100 Standgewässern, welche sich in der Zuständigkeit des Amtes für Stadtgrün und Gewässer befinden, ist eine Vielzahl in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund wurde eine Priorisierung vorgenommen (von Priorität I bis Priorität III, wobei unter Priorität I die dringlichsten Maßnahmen geführt werden). Entsprechend der angesetzten Kriterien – Zustand, Hochwasserschutz, Denkmalschutz, Fördermöglichkeiten sowie Synergien mit Planungen Dritter – wurde der Rückmarsdorfer Dorfteich mit Priorität III bewertet, was bedeutet, dass er erst nach Abarbeiten der Maßnahmen, welche unter Priorität I und II geführt werden, bearbeitet werden kann.
6. Welche Maßnahmen sollen die Wasserqualität nachhaltig verbessern?
Eine Verbesserung der Wasserqualität ist untrennbar mit dem Wasserdargebot verknüpft. Soweit uns bekannt ist, verfügt der Teich über keine aktiven Zuläufe. Der Wasserstand im Teich kann somit nur ansteigen, sofern im Einzugsgebiet ausreichend Niederschlag fällt. Ideal wären hier mehrtägige, ergiebige Landregen. Eine künstliche Bespannung des Teiches, z. B. mittels Grundwasserbrunnen, kommt aus ökologischen Gründen nicht infrage, da die Grundwasserkörper

in der Region ebenso unter den Folgen den Dürrejahre leiden, wie die oberirdischen Gewässer und zwingend zu schützen sind.

7. Wie wird verhindert, dass sich die Situation weiter verschlechtert?
Siehe 6.

8. Welche Rolle spielen Anwohner und lokale Initiativen bei der Rettung des Teiches?
Prinzipiell gibt es für Bürger die Möglichkeit, über eine Gewässerpatenschaft kleinere Arbeiten am Gewässer durchzuführen. Hierzu gehört z. B. das Entfernen von Verklausungen oder Beräumen von Müll. Die Stadt Leipzig zahlt hierfür eine kleine Aufwandsentschädigung. Darüberhinausgehende Tätigkeiten werden aktuell ausschließlich durch das Amt für Stadtgrün und Gewässer bzw. durch dessen beauftragte Unternehmen erledigt. Anwohner und lokale Initiativen können insbesondere durch Beobachtung, Rückmeldungen und Engagement im öffentlichen Diskurs eine wichtige unterstützende Rolle spielen.

9. Gibt es einen Zeitplan für Untersuchungen und Sanierungsmaßnahmen?
Siehe 5.

10. Wie soll der Erholungs- und Idyllenwert des Teiches langfristig gesichert werden?
Siehe 5. Weiterhin erfolgen regelmäßige Pflegemaßnahmen am Teich. Dazu gehören Müllberäumung, Reinigung des Ablaufbauwerkes, Röhrichschnitt, Gehölzschnitte sowie Böschungsmahd.

11. Kann ein Verein den Dorfteich „pachten“ (Patenschaft) oder als Verein betreuen?
Die Prüfung dieser Möglichkeit ist bereits in Arbeit, konnte aber noch nicht abgeschlossen werden. Es gilt dabei u. a. auch zu klären, ob der bestehende Pachtvertrag über des Fischereiausübungsrecht mit dem Anglerverband Leipzig e. V. einer Verpachtung an einen weiteren Verein entgegensteht.

12. Darf ein eingetragener Verein den Dorfteich pflegen und betreuen, wenn die Gesetzmäßigkeiten und Vorschriften eingehalten werden?
Siehe 11.

13. Welche finanziellen Mittel können von der Stadt gestellt werden?
Aktuell können aufgrund der gegenwärtigen Haushaltslage keine konkreten Aussagen zu den tatsächlich zur Unterstützung zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln getroffen werden. (Für die Ortschaften stehen zudem sogenannte Brauchtumsmittel der Ortschaftsräte zur Verfügung, die insbesondere für lokale, gemeinwohlorientierte Vorhaben eingesetzt werden können.)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Büro für Ratsangelegenheiten